Über 550 neue bezahlbare Wohneinheiten für München

26. Juli 2023

- **Wichtige Entlastung für den Münchner Wohnungsmarkt**
- **Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 260 Millionen Euro**
- **Gesamtfertigstellung voraussichtlich Mitte 2027**

Es ist das zweitgrößte Projekt der staatlichen Wohnungsbaugesellschaft Stadibau und ein wichtiger Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum in München: Auf dem Gelände der ehemaligen McGraw-Kaserne entsteht ein neues Wohnquartier für Staatsbedienstete mit 257 Wohnungen, 297 Apartments beziehungsweise Wohnheimplätzen, drei Kindertagesstätten und einem Supermarkt für die Nahversorgung. Beim feierlichen Spatenstich haben heute Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Bayerns Bauminister Christian Bernreiter den offiziellen Startschuss für das Projekt gegeben, in das die Stadibau rund 260 Millionen Euro investieren wird.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Endlich geht's los! Heute Spatenstich für das neue Wohnquartier auf dem McGraw-Gelände in München mit Bauminister Christian Bernreiter. Wir bauen hier über 550 bezahlbare Wohnungen mit drei Kindertagesstätten für 260 Mio. Euro. Bayern boomt. Darum brauchen wir dringend neuen bezahlbaren Wohnraum. Insgesamt investiert Bayern rund eine Mrd. Euro in den Wohnungsbau. Wir vereinfachen und beschleunigen die Genehmigungen, fassen unsere staatlichen Wohnungsbaugesellschaften zusammen und setzen ein eigenes bayerisches Konjunkturprogramm auf – denn auch der Traum vom Eigenheim muss möglich bleiben. Jetzt muss der Bund endlich nachziehen, um die Baubranche und Wirtschaft zu stärken."

Bauminister Christian Bernreiter: „Mit der Umwandlung des ehemaligen Kasernengeländes in ein lebendiges Wohnquartier schafft die Stadibau ein bezahlbares Zuhause für viele Menschen und entlastet damit den angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Davon profitieren auch Mieter und Mieterinnen, die nicht im Staatsdienst stehen. Hier zeigt sich wieder einmal die große Stärke unserer staatlichen Wohnungsbaugesellschaften: Trotz gegenläufigem Trend in der Wohnungswirtschaft investieren sie weiter in den Bau von bezahlbarem Wohnraum und sind damit eine wichtige und verlässliche Stütze für den gesamten Wohnungsmarkt."

Die Stadibau realisiert auf dem ehemaligen Kasernengelände 554 Wohneinheiten mit insgesamt 24.700 Quadratmeter Wohnfläche. In fünf- bis siebengeschossigen Gebäuden entsteht ein attraktiver Wohnungsmix, 297 Einzimmerwohnungen im Apartmenthaus und 257 barrierefreie 1,5- bis Fünfzimmerwohnungen in den übrigen Gebäuden. Außerdem sind rund 550 Tiefgaragenstellplätze für die Mieter geplant. Nachhaltigkeit und Ökologie liegen im Fokus des neuen Quartiers. Die Gebäude in Ziegelbauweise werden nach KfW-55-Standard errichtet, mit Fernwärme versorgt und verfügen über PV-Anlagen auf allen Dächern und teilweise an den Fassaden. Dach- und Fassadenbegrünungen werden ebenso wie die grünen Wohnhöfe, die attraktiven Grünflächen mit Spielplätzen und die Quartiersplätze für ein lebenswertes Wohnumfeld und ein angenehmes Stadtklima sorgen. Die geplanten drei neuen Kindertagesstätten werden ebenso wie ein Supermarkt dem neuen Quartier zur Verfügung stehen und die Versorgung auch in den angrenzenden Stadtvierteln verbessern.

Insgesamt investiert die Stadibau rund 260 Millionen Euro in das Projekt, das mit Wohnungsfürsorgemitteln des Finanzministeriums gefördert wird. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Ende 2026, der Apartments und der ergänzenden Infrastruktur für Mitte 2027 geplant. Bei der Stadibau GmbH sind aktuell 8.483 Wohnungen im Bestand, 870 im Bau und etwa 865 in Planung. Alle drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften – neben der Stadibau sind dies das Siedlungswerk Nürnberg und die Bayernheim – haben mittlerweile rund 25.200 Wohnungen in Bestand, Bau oder Planung und Entwicklung.

Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts:

Bauminister Christian Bernreiter, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Andreas Nietsch (Geschäftsführer Stadibau GmbH) beim Spatenstich für das neue Wohnquartier auf dem McGraw-Gelände.

(Quelle StMB)

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers